

MULTIDIMENSIONALE WIRKLICHKEIT



37. JAHRES-TREFFEN 2018 IM STUDIENZENTRUM HOHENWART BEI
PFORZHEIM

ELSA HENSCHEL: DEN KONTAKT MIT DEM INNEREN SELBST
ENTWICKELN TEIL 2

SETH-VERLAG: THE SETH RESEARCH PROJECT

NINA HORN: DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

INHALT

AUS DER REDAKTION | 3

EDITORIAL

VEREINSNACHRICHTEN | 4

37. JAHRES-TREFFEN 2018 IM STUDIENZENTRUM
HOHENWART BEI PFORZHEIM

REFERAT VON ELSA HENSCHEL, GEHALTEN AM 36. JAHRESTREFFEN | 7

DEN KONTAKT MIT DEM INNEREN SELBST ENTWICKELN
TEIL 2

HEFTMITTE | 14

SETH-VERLAG | 22

THE SETH RESEARCH PROJECT

LESERBEITRAG VON NINA HORN | 24

DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

IMPRESSUM | 27

AUS DER REDAKTION

EDITORIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

DAS 37. INTERNATIONALE SETH-TREFFEN VOM 26. BIS 28. Oktober 2018 FINDET IM STUDIENZENTRUM HOHENWART, PFORZHEIM, D STATT

Die Aussage

„Alles schöpferische Tun ist im Grunde voller Freude. Es ist Spiel im höchsten Sinne dieses Wortes, immer lebendig und voller Bewegung“. (Jane Roberts: Die Natur der pers. Realität, Sitzung 801) hat uns zur Gestaltung des Treffens inspiriert.

Seth legt uns wiederholt ans Herz, unsrer Kreativität, der Freude am Spiel und der Lust am Geschehen zu vertrauen. Wir freuen uns auf ein attraktives, interaktives Treffen.

Da wir an diesem Treffen keine auswärtigen Referenten eingeladen haben, können wir den Seminarbeitrag etwas tiefer halten: Mitglied(er) CHF 80.- / EUR 65.-, Nichtmitglied(er) CHF 100.- / EUR 80.-

REFERAT VON ELSA HENSCHEL, GEHALTEN AM 36. JAHRRESTREFFEN: DEN KONTAKT MIT DEM INNEREN SELBST ENTWICKELN, 2.TEIL, den ersten Teil haben wir in der letzten MW 2017/3 abgedruckt. Elsa, nochmals herzlichen Dank für deine Recherchen.

SETH-VERLAG:

THE SETH RESEARCH PROJECT
Bei diesem Buch handelt es sich um eine Reproduktion, die die Essenz des Originals wahrlich eingefangen hat. Es umfasst 12 Seiten mit zahlreichen Gedichten und herrlichen Bildern von Jane, die wohl für jeden Seth-Freund, jede Seth-Freundin ein wunderbares Geschenk sind.

LESERBEITRAG: DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

Wir beginnen eine neue Rubrik in der Hoffnung, möglichst viele Leser zum Mitschreiben zu animieren.

Hast du etwas erlebt oder machst du dir Gedanken zu einem Thema? Welche Rolle das Seth-Material dabei spielt, interessiert uns natürlich auch. Schreib uns einen Beitrag ms@sethfreunde.org und beteilige dich am Entstehen der MW. Besten Dank!

Wir haben einen wunderbaren Beitrag von Nina Horn erhalten. Wir kennen sie schon von ihrer Fortsetzungsgeschichte „NINA UND DER FEUERVOGEL“.

Sie hat uns einmal mehr ihre unerschöpfliche Kreativität zur Verfügung gestellt.

NEUES VORGEHEN BEIM KAUF VON BÜCHERN AUS DEM SETH-VERLAG: RABATT FÜR MITGLIEDER

LIEBE SETH-FREUNDINNEN UND SETH-FREUNDE

Ein Vorteil der Mitgliedschaft bei den Seth-Freunden sind die Vergünstigungen für Bücher, die im Seth-Verlag erscheinen. Das gilt für alle im Seth-Verlag erschienenen Bücher.

Schon seit einiger Zeit werden im Seth-Verlag keine physischen Buchlager mehr geführt, sondern jedes Seth-Verlag-Buch wird bei der Bestellung von der Firma „Amazon“ gedruckt und dann direkt von dieser Firma an die Kunden versandt. Bisher hat der Seth-Verlag jeweils bei einigen Mitgliedern eine Ausnahme gemacht; aber dieses Vorgehen ist inzwischen mit so viel bürokratischem Aufwand verbunden, dass es aufgegeben werden

muss.

Für Sie als Kundinnen und Kunden hat das folgende Konsequenzen:

- Es gibt den 10% Rabatt für Mitglieder immer noch.

- Buchbestellungen können nur noch via E-Mail direkt bei Amazon getätigt werden. Auf der Homepage des Seth-Verlags (www.sethverlag.ch) ist unter dem Titel „Bestellungen“ eine Schritt-für-Schritt Anleitung aufgezeigt, wie eine solche Buchbestellung durchgeführt werden kann.

- Nachdem Sie das Seth-Buch, das im Seth-Verlag erschienen ist, bezahlt haben, schicken Sie der Vereinigung der Seth-Freunde mw@sethfreunde.org

die Quittung und Ihre Kontoangaben (IBAN-NUMMER) für die Rückerstattung.

Wir erstatten Ihnen die 10% Rabatt zurück (ca. alle 2 Monate).

Dieses neue Vorgehen ist ein Teil unserer Realität und rüttelt vielleicht bei einigen unserer Mitglieder an altbewährten Glaubenssätzen über elektronische Medien, Internet, E-Mail und Kreditkarten. Vielleicht ist das genau der richtige Anstoß, um einen Fuß in eine Realität zu setzen, die auch zu unserer geräumigen Gegenwart gehört.

Mirjam Spöndli



37. INTERNATIONALEN SETH-TREFFEN VOM 26. BIS 28. OKT. 2018 IM STUDIEN- ZENTRUM HOHENWART BEI PFORZHEIM

Das in der letzten MW angekündigte Planungstreffen im Château Pourtalès hat am 14./15. 04. 18 bei strahlendem Wetter stattgefunden. Wir wurden von 4 weiteren Mitgliedern bei der Planung des Jahrestreffens im Oktober unterstützt.

Die Baumriesen haben uns einen kraftvollen Rahmen gegeben: es gelang uns, am Samstagnachmittag ein attraktives Treffenprogramm zusammenzustellen.



Die Aussage
„ALLES SCHÖPFERISCHE TUN IST IM GRUNDE
VOLLER FREUDE. ES IST SPIEL IM HÖCHSTEN
SINNE DIESES WORTES, IMMER LEBENDIG
UND VOLLER BEWEGUNG“.

*(Jane Roberts: Die Natur der pers. Realität,
Sitzung 801)*

hat uns zur Gestaltung des Treffens inspiriert.
Seth legt uns wiederholt ans Herz, unsrer Kreativität,
der Freude am Spiel und der Lust am Geschehen zu
vertrauen.

Der FREITAGABEND dient wie immer der Einstimmung
ins Treffen und dem Kennenlernen.
Wir bitten euch, eine Textstelle aus der Seth-Litera-

tur mitzubringen, die euch besonders am Herzen liegt;
aus welchem Grund auch immer. Daraus machen wir
eine kurze Vorstellungsrunde.

Anschließend präsentiert uns Maurizio Vogrig ein
noch unveröffentlichtes Video mit Rob Butts - «Rob
Spricht - ein Interview», das er für uns bearbeitet hat.
Wir lassen den Abend bei gemütlichem Beisammensein
ausklingen.

Am SAMSTAGMORGEN werden wir von der Yoga-
lehrerin Sonja Hausner mit einer Yoga-Session in den
Tag geführt.

Es folgt ein Workshop, in dem wir uns gegenseitig in
Kleingruppen die mitgebrachten Textstellen erläutern
und deren Bedeutungen klarer erkennen.



SAMSTAGNACHMITTAG

Maurizio Vogrig: Referat zum Thema „Unbekannte Jane Roberts“ mit anschließendem Meinungs Austausch. Nach dem Fototermin findet die Mitgliederversammlung statt mit Mitgliederinformationen, einem Bericht zum Thema Werbung und Neuigkeiten aus dem Seth-Verlag.

SAMSTAGABEND

Sue Watkins beschreibt in „DIE GESCHICHTE VON JANE ROBERTS ASW-KLASSE“ wie Seth Janes ASW-TeilnehmerInnen zu einem Verwandlungsspiel einlädt: jede-R soll sich in eine gegengeschlechtliche Person verwandeln.

Wir möchten diese Idee aufnehmen. Wir sind sicher, dass es viel Gelächter, Fantastereien, eine gelöste





Stimmung und spannende Erkenntnisse geben wird. Wir werden diesen Event mit Musik und Begegnungsspielen begleiten. Selbstverständlich findet über das Erfahrene ein Austausch statt. Wir bitten euch etwas Eigenes zum ‚Verkleiden‘ mitzubringen. Wir werden auch etwas Kleider und Accessoires zur Verfügung stellen.

SONNTAGMORGEN

Wir beginnen den Morgen nochmals mit Bewegung: Peter Fischer führt uns ins Qigong ein.

9.30 Uhr Workshop: Umgang mit verschiedenen Inkarnationen. Diese Übung gibt uns Einblick in ‚Zukunft und Vergangenheit‘, in Glaubenssätze, Wünsche und Erwartungen.

ABSCHLUSS

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer kurzen Abschlussrunde geht es dann - frisch gestärkt und voll neuer Ideen – wieder nach Hause.

Da wir an diesem Treffen keine auswärtigen Referenten eingeladen haben, können wir den Seminarbeitrag etwas tiefer halten: Mitglied(er) CHF 80.- / EUR 65.-, Nichtmitglied(er) CHF 100.- / EUR 80.-

Alle weiteren Informationen entnehmt ihr der Treffeneinladung, die ihr auch auf der Web-Seite findet. Die Anmeldung kann wie immer auch online getätigt werden.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme, dann bis im Oktober im Hohenwart-Forum!

Mirjam Spöndli



REFERAT VON ELSA HENSCHEL, GEHALTEN AM 36. JAHRESTREFFEN IN BREGENZ, A

DEN KONTAKT MIT DEM INNEREN SELBST ENTWICKELN 2. TEIL



ÜBUNG 1:

Jetzt möchte ich mit euch eine Übung zur Stärkung eurer telepathischen Fähigkeiten machen: **Farben und Formen senden und empfangen.**

Wir benötigen dafür **einen Empfänger**, und alle anderen sind Sender. Wer möchte Empfänger sein? Der Empfänger setzt sich in die Mitte und schließt die Augen. Wir wollen als Erstes eine von 6 Farben senden, die ich jetzt den anderen zeige, damit wir alle dasselbe senden. (Rot, Grün, Blau, Gelb, Schwarz, Weiß)

1) Jetzt sendet bitte mit euren Gedanken **deutlich und intensiv** die Farbe, die ich euch gezeigt habe, zum Empfänger. Ihr könnt auch gedanklich Bilder senden, die eindeutig diese Farbe ausdrücken (Zum Beispiel: blauer Himmel, grünes Gras, weißer Schnee usw.).

Während ihr sendet, versucht der Empfänger, die Farbe zu erspüren.

2) Es gibt noch einen zweiten Teil. Ihr werdet jetzt **eine von 3 Formen senden** (Quadrat, Kreis, Dreieck).

Schließ bitte wieder die Augen, und ich zeige die Form allen anderen.

Jetzt sendet bitte mit euren Gedanken **deutlich und intensiv** die Form, die ich euch gezeigt habe, zum Empfänger. Ihr könnt sie auch auf eine große weiße Wand zeichnen und dieses Bild senden. Oder ihr könnt Bilder senden, die eindeutig diese Form ausdrücken (Beispiele wären: quadratischer Tisch, runder Ball, symbolischer Tannenbaum).

Während ihr sendet, versucht der Empfänger, die Form wahrzunehmen.

Als nächstes möchte ich über den **Schamanismus** sprechen. Er ist in vielen Teilen der Erde seit gut 35.000 Jahren bekannt. Die jeweiligen Bräuche sind recht unterschiedlich. Schamanen sind Philosophen, Priester, Magier, Heiler und vieles mehr. Sie sind oft Vermittler zwischen der materiellen und der geistigen Welt, wenn sie mit Verstorbenen sprechen und Heilrituale abhalten oder Schamanische Reisen unternehmen (in die Unterwelt, Mittelwelt und Oberwelt). Viele Naturvölker versuchen heute, ihre eigenen Wurzeln besser zu verstehen, um sich wieder ganz zu fühlen (Indianer, Eskimos, Aleuten, Afrikaner, Maori usw.).

Ich spreche heute vom **Hawaiianischen Schamanismus**. Er wurde lange Zeit unterdrückt und seine Anwendung war bis in die 1970er Jahre verboten. Die Lebensphilosophie Huna bedeutet «verborgenes Wissen». Der Schamane nennt sich Kahuna. Bei uns wurde diese Philosophie bekannt durch den Kahuna und Heiler Serge Kahili King wie auch durch den Coach Michael Ensle und einigen anderen. (Bücher und Seminare, Ho'oponopono).

Lassen wir auch hier wieder einen Kahuna selbst erzählen:

«Nach unserem Verständnis ist jede **Krankheit selbst erzeugt**. Sie ist eine Auswirkung von psychischen Spannungen, die nicht gelöst wurden. Heilung beginnt durch Lösen der Spannungen. Dann kann die Energie wieder frei durch den Körper fließen.

Wir gehen davon aus, dass ständig **alles träumt**, nicht nur die Menschen. Auch unsere jetzige Wirklichkeit ist ein Traum, den wir erschaffen. Durch absichts-



volles, bewusstes Träumen kann der jetzige Traum durch einen neuen Traum ersetzt werden. Haipule heißt diese uralte Methode (Bei Seth: so tun als ob). Dabei stellst du dir in inneren Bildern vor, dass das, was du dir sehnlichst wünschst, schon eingetreten ist. Du stellst dir den bereits erfüllten Wunsch vor und fühlst ihn möglichst intensiv und voller Freude mehrmals am Tag. Danach bestätigst du den neuen Traum jedes Mal durch eine symbolische oder echte kleine Geste. So kann sich der Traum durch die inneren Mechanismen verwirklichen.

SIEBEN SCHAMANISCHE PRINZIPIEN PRÄGEN UNSERE HUNA-PHILOSOPHIE:

1. Die Welt ist so, wie du sie siehst

Es gibt keine von uns losgelöste objektive Wirklichkeit, jeder erschafft sich seine eigene subjektive Wirklichkeit. Deine Sichtweise formt das, was du wahrnimmst und was dir geschieht. **Durch die Macht deines Denkens veränderst du deine Wirklichkeit.**

2. Es gibt keine Grenzen

Im grenzenlosen geistigen Universum wurden **schöpferische Grenzen** geschaffen, die uns befähigen, das Leben auf der Erde zu leben. Schöpferische Begrenzung erlaubt uns, unsere kreativen Fähigkeiten zu verbessern. **Behindernde Begrenzungen** sind dagegen Ideen und Überzeugungen, die zu Hoffnungslosigkeit führen oder Rache und Grausamkeit gutheißen.

3. Die Energie folgt der Aufmerksamkeit

Die Energie des Universums wird durch dein Denken gebündelt und manifestiert sich entsprechend. Beschäftigst du dich mit negativen Gedanken, förderst du das Entstehen einer negativen Wirklichkeit. Bist du dir deiner Stärken bewusst, wird sich auch dein Leben eher positiv entwickeln. Wenn negative Gedanken dir bewusst werden, . Auch vergangenes Erleben kann so umprogrammiert werden.

4. Jetzt ist der Augenblick der Macht

Nur im Hier und Jetzt kannst du wirksam sein. Deine gegenwärtigen Überzeugungen, deine Entscheidungen und dein Handeln, die jetzt deine Aufmerksamkeit haben, werden in deiner Wirklichkeit gespiegelt. Jeder Tag ist eine neue Schöpfung und jede Gewohnheit lässt sich in jedem Moment verändern.

5. Lieben heißt, glücklichsein mit ...

Liebe existiert in dem Maße, in dem du mit dem Gegenstand deiner Liebe glücklich bist. In jeder Beziehung – zu wem oder was auch immer – kommt das Glücklichsein aus Liebe; das Unglücklichsein aber aus Angst und Zweifel. Wenn du jemanden oder etwas kritisierst, verspannt sich dein Körper. Wenn du dich und alles andere lobst, steigerst du deine Kraft und dein Wohlgefühl.

6. Alle Macht kommt von innen

Die Quelle des Lebens ist unendlich und du bist ein Teil dieser Quelle. Alles, was dir geschieht, ziehst du schöpferisch an durch das, was du glaubst, erwartest und befürchtest. Wenn es in deiner Macht steht, das Geschehen zu erschaffen, dann steht es auch in dei-

ner Macht, es zu verändern. Stell dir mit all deinen Sinnen vor, dass du dein Ziel bereits erreicht hast, dann wird es geschehen.

7. Wirksamkeit ist das Maß der Wahrheit

Das unendliche Universum hält für alle Probleme viele Lösungen bereit. Es geht darum, **Harmonie ins eigene System zu bringen**, Heilung zu ermöglichen. Gewaltsame Mittel erzeugen gewaltsame Ergebnisse; friedvolle Mittel erbringen friedvolle Resultate. Wenn du ein gutes Ziel hast und deine Methode dich nicht zum Ziel geführt hat, **ändere deine Methode, nicht dein Ziel**.

Segne die Gegenwart ! Vertraue auf dich selbst ! Erwarte das Beste !»

Mit diesen Wünschen beendet der Kahuna seine Erläuterungen zur Huna-Philosophie.

ÜBUNG 2: ERFAHRT DIE MACHT EURER LIEBE – DURCH LOBEN

1) Setzt euch bequem hin und schließt die Augen. Denkt an euch selbst und daran, was für ein wunderbarer Mensch ihr seid, einzigartig und liebenswert. Was habt ihr alles getan, wie viel Freude habt ihr schon verbreitet. **Lobt euch nun selbst** in Gedanken für jede gute Eigenschaft, jedes Tun + jede Verhaltensweise, die euch in den Sinn kommt. Denkt an die vielen Kleinigkeiten in eurem Leben – und lobt euch dafür. Falls euch nichts mehr einfällt, dürft ihr euch auch gern wiederholen. Lobt euch.

Wenn spontan negative Gedanken oder Selbstkritik hochkommen, ignoriert das. Bleibt einfach dabei, euch zu loben. Nach einer Minute werde ich das Loben

beenden.

2) Es gibt noch einen zweiten Teil. Jetzt sitzt bitte mit geöffneten Augen und lobt wieder in Gedanken jede gute Eigenschaft, jedes Tun und jede Verhaltensweise, die ihr hier in diesem Raum wahrnehmen könnt. Ignoriert wieder jede Kritik oder negative Gedanken, wenn sie euch kommen, und lobt eure Umgebung. Nach einer Minute werde ich wieder das Loben beenden.

Wie fühlt ihr euch? Wäre es nicht wunderbar, diese kleine Übung auch mal zu Hause zu machen z.B. an einen regnerischen Novembertag und vielleicht auch 5 Minuten lang?

Es folgt unser nächstes Thema: Die Wissenschaften Ayurveda und Yoga sind in Indien seit ca. 5.000 Jahren bekannt. Ayurveda bedeutet «die Weisheit des Lebens oder die Lehre der Langlebigkeit». Yoga heißt «vereinigen». Es geht dabei um die «Vereinigung von Körper, Geist und Seele» und die «Verbindung zwischen individuellem und universellem Bewusstsein». Durch Yoga entsteht Harmonie im Körper-Geist-System, denn mit körperlichen Übungen (Asanas), Atemtechniken (Pranayama) und Meditation werden äußere und innere Sinne gleichermaßen angesprochen.

Der einstige Großmeister des Yoga B.K.S. Iyengar machte schon 1966 mit seinem Klassiker «Licht auf Yoga» den Hatha-Yoga bei uns bekannt. Die Zeitschrift GEO beschrieb 2013 in einer umfassenden Studie sehr eindrucksvoll, was Iyengars Yoga kann. Erstaunliche gesundheitliche Besserung gab es u.a. bei Migräne, Demenz und Blutdruckproblemen. Mich beeindruckten besonders die signifikanten Besserungen bei posttraumatischen Belastungsstörungen und bei Krebs.

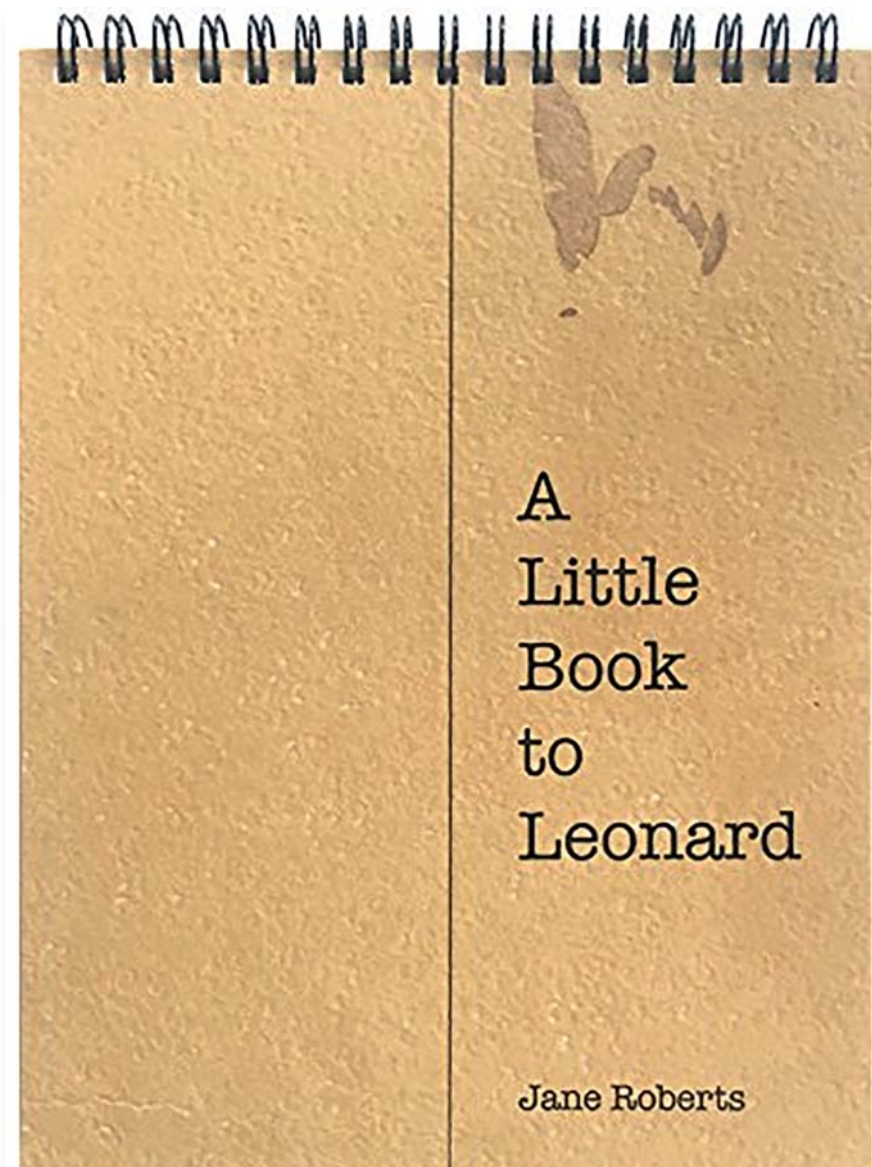


AUS DEM SETH-VERLAG

The Seth Research Project

A LITTLE BOOK TO LEONARD

Wir haben über die ausgezeichnete Arbeit von Mary Dillman für ihr Seth Research Project schon einige Male berichtet. Seit vielen Jahre erforscht Mary in der Sterling Memorial Library der Yale-Universität das Seth-Material und hat dabei unter anderem auch fast den ganzen Korpus digitalisiert, d.h. in den Computer eingelesen oder abgetippt – eine wichtige Voraussetzung dafür war, dass viele der Bücher der frühen und persönlichen Sitzungen überhaupt veröffentlicht werden konnten. Zudem hat Mary ihre Arbeit auch mit vielen Menschen in Kontakt gebracht, die mit Jane Roberts befreundet oder bekannt waren und mit denen sie Interviews durchgeführt hat – alles wichtige Zeitzeugendokumente für künftige Seth-Forscher.

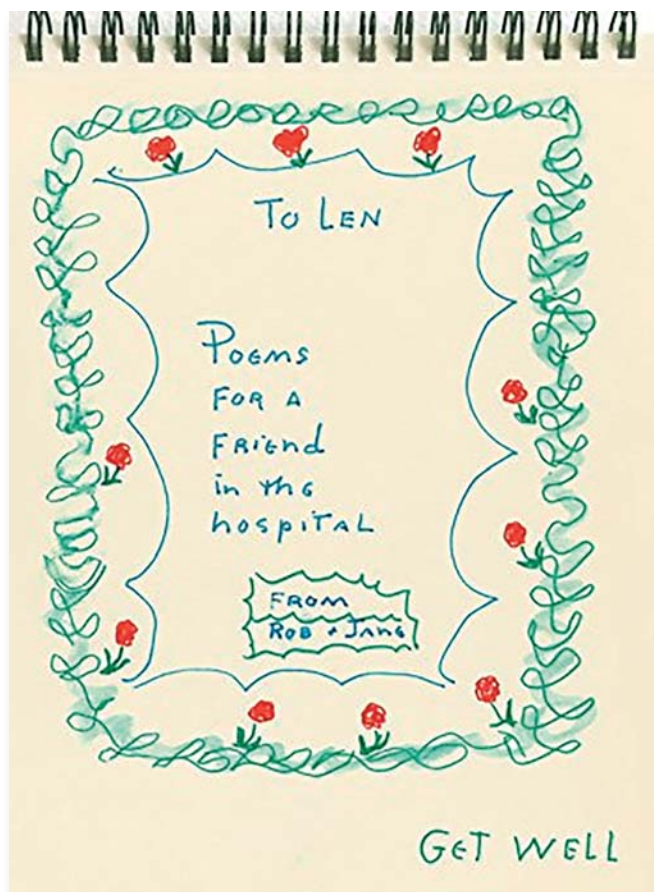
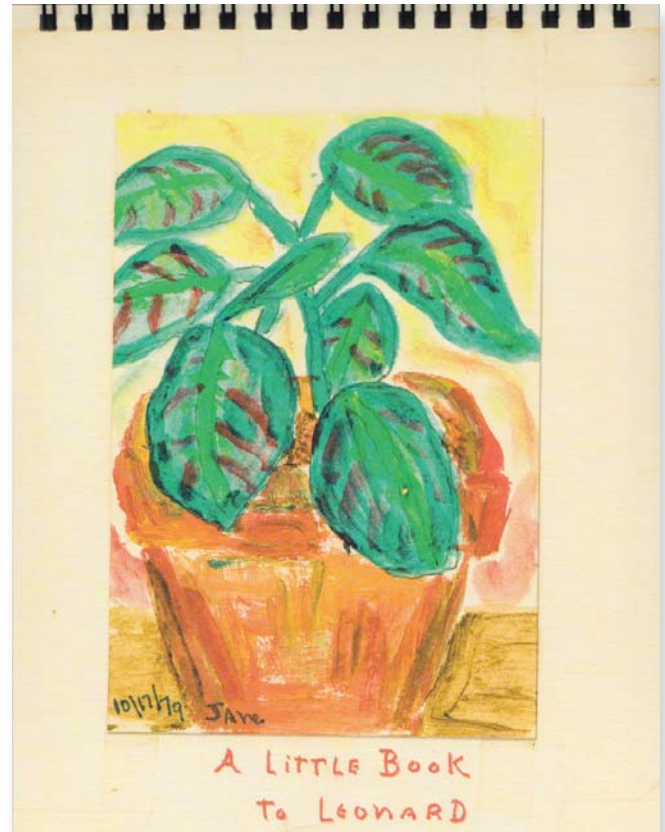


Bei ihrer Arbeit stößt Mary auch immer wieder auf bislang unbekannte oder verschollene Dokumente – Ton- oder Filmaufnahmen und Texte – und veröffentlicht diese, so dass sich alle Seth-Interessierten daran erfreuen können. Dazu gehört zum Beispiel auch die CD *Seth's Overview of the Seth Material*, ein höchstspannendes Tondokument.

Nun hat Mary eine neue Entdeckung gemacht und soeben veröffentlicht. Es handelt sich dabei um ein kleines Poesiebuch, das Jane Roberts für einen Freund und Nachbar, Leonard Yaudes, schrieb und malte, als dieser wegen einer Herzoperation im Krankenhaus lag.

Leonard findet auch im Seth-Material Erwähnung und Rob schreibt über ihn: „Leonard ist einer der freundlichsten Menschen, die wir je gekannt haben.“

In der Einführung zu diesem kleinen Buchschatz schreibt Mary Dillman: „Obgleich er direkt unter Jane und Rob im Apartmenthaus an der West Water Street 458 wohnte, beschwerte er sich niemals über den Krach, den Janes ausgelassene ASW-Klassen produzierten. Seine Freundlichkeit zeigte sich auf viele Weisen. Wenn Jane und Rob in finanziellen Engpässen steckten, ließ er sie sein Telefon benutzen und gab ihnen seine Zeitungen und Magazine weiter. Ohne jegliche Vergütung hielt er zudem Haus und Gar-



ten in stand. Seine Liebe zur Natur stammte von seiner Kindheit auf einer Farm. Später hat er er einen wunderschönen Garten vor seinem Haus, das weniger als einen Kilometer entfernt von demjenigen lag, das Jane und Rob 1975 gekauft hatten, auch bekannt als das „Hügelhaus“. Dieses Buch sagt nicht nur viel über Leonards Wesen, sondern auch über das von Jane und Rob. Täglich riefen sie im Krankenhaus an um zu erfahren, wie es ihrem Freund ging. Dieses kleine Buch war daher wirklich ein Geschenk von ganzem Herzen.“

Bei diesem Buch handelt es sich um eine Reproduktion, die die Essenz des Originals wahrlich eingefangen hat. Es umfasst 12 Seiten mit zahlreichen Gedichten und herrlichen Bildern von Jane, die wohl für jeden Seth-Freund, jede Seth-Freundin ein wunderbares Geschenk sind.

Erhältlich ist *A Little Book to Leonard* auf [amazon.com](https://www.amazon.com).

Persönliche Berichte – sie mögen kurz oder länger sein - über ein für dich aktuelles Thema, sind an dieser Stelle herzlich willkommen.

Hast du etwas erlebt oder machst du dir Gedanken zu einem solchen Thema? Welche Rolle das Seth-Material dabei spielt, interessiert uns natürlich auch. Schreib uns einen Beitrag ms@sethfreunde.org und beteilige dich am Entstehen der MW. Besten Dank!

LESERBEITRAG

DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN - NINA HORN

NINA HORN KENNEN WIR SCHON VON IHRER FORTSETZUNGS-GESCHICHTE „NINA UND DER FEUERVOGEL“

Sie hat uns einmal mehr ihre unerschöpfliche Kreativität zur Verfügung gestellt.

ICH LIEBE DAS LEBEN

*Ich liebe das Leben
die Vögel, das Meer
die winterlichen Zwischentöne
Gezeiten verhangen
Kreativität
ein Zustand in dem
Alles gleichzeitig
da ist
Ein Ineinander
Miteinander
all der möglichen
Abläufe
Einklang
von Idee Impulsen
und Ausführungen
Innen und Aussen
in Bewegungsfluss
Ein Raum
im Schlafen
und Wachen
Zeitloses
in der Zeit sein*

Nina, 24.Jan.13

Liebe Mirjam,

heute früh im Aufwachen waren die Worte da: «the ministry of the Now». Das Thema. Vielleicht hätte ich mir auch sagen können «the mystery of the Now». Tatsächlich liegt ein frostiger Schleier über dem bereits verschwindenden Tag.

Etwas später, dabei mich mit meinen Körpermeditationen in den Tag einzuspüren, kamen folgende Gedanken zu einem Brief an dich:

GLEICHZEITIGKEIT

Die irdische Unmöglichkeit, den Brief, den ich sich



*Das Aussen
und
das Innen
müssen
zusammen
klingen
ein Kreis
in dem
ich stehe
ihn zu mir nehmend
gehe
gesammelt
aus ihm
ströme*

Nina 12.April 2015

37. Jahrgang, Nr. 95, Heft 1/2018
Die Multidimensionale Wirklichkeit MW ist für Mitglieder gratis.
Zusätzlich erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei den
Jahrestreffen und beim Buchprogramm des Seth-Verlags.
Jahresbeitrag: CHF 55.- / € 50.- pro Jahr
Partnermitgliedschaft: CHF 80.- / € 70.- /Jahr
Bankverbindungen:
Schweizerfrankenkonto
Konto 206-P3-641546.0,
UBS AG, 8098 Zürich IBAN: CH85 0020 6206 P364 1546 0
Eurokonto:
Konto Nr. 77477381, BLZ 501 900 00
Frankfurter Volksbank eG
D-600008 Frankfurt
IBAN: DE24 5019 0000 0077 4773 81 BIC: FFVBDEFF
Empfänger: Vereinigung der Seth-Freunde

Impressum

Multidimensionale Wirklichkeit
Zeitschrift der
Vereinigung der Seth-Freunde
Herausgeber:
Vereinigung der Seth-Freunde
Postfach 2308, CH-8031 Zürich
www.sethfreunde.org, mail@sethfreunde.org
Für Beiträge: mw@sethfreunde.org
Redaktionsleitung: Mirjam Spörndli
Layout & Satz: Richard Dvořák und Marek Kluz
RedaktionsmitarbeiterInnen:
Ursula Lang, Doris Schmider, Richard Dvořák
Bilder: Richard Dvořák, dvorak.photography
Druck: Frick Werbeagentur, Krumbach

